

VERHANDLUNGSSCHRIFT 4/2006

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 18.07.2006, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner Franz Engelmaier Leopold Meßner Mag. Wolfgang Kainzner Franz Gindl Ing. Robert Waxeneker Martina Oberndorfer Magdalena Köck Robert Koller Rainer Mayrhofer Brigitte Kellermann Anton Kos Josef Diendorfer Teufl August Franz Bruckner
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Ing. Josef Windisch Dietmar Wiesbauer Franz Fohringer
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	Helga Sedlacek
Schriftführerin:	Karin Lechner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 06.06.2006
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Vereinbarung über ein Altstoffsammelzentrum in Wörth
4. Zwangsversteigerung des Grundstückes 306/2, Ermächtigung des Bgm.
5. Feuerwehreininvestition, Leasingvertrag
6. Vergabe der Bauarbeiten „Alte Postgasse“ und Molkereistraße“
7. Vergabe der Bauarbeiten „Wärmeisolierung des Turnsaales Volksschule“
8. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

19.05 Uhr GR Sedlacek betritt verspätet den Sitzungssaal.

Zu 1) Der Bürgermeister bittet in der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2006 eine Änderung vorzunehmen.

Derzeitiger Text unter Top 4: Der Bürgermeister stellt den Antrag: Für den Ankauf des FF Autos für Erlauf sollen weitere Leasingangebote eingeholt werden.

Richtigstellung: Der Bürgermeister stellt den Antrag: Für den Ankauf **der FF Autos für Erlauf und Knocking- Rammersdorf** sollen weitere Leasingangebote eingeholt werden.

Der Bürgermeister stellt

den Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag die Richtigstellung in der Verhandlungsschrift vom 06.06.2006 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 2.) GR Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 20.06.2006 zur Kenntnis. Er hat darauf hingewiesen, dass Kassenkredite im Sinne des § 79 der NÖ GO ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushalts nicht übersteigen dürfen. Der Bürgermeister teilte mit, dass der überzogene Kontostand des Girokontos durch die Vorfinanzierung des Feuerwehrfahrzeuges für die FF Erlauf entstand (€188.696,70).

Zu 3.) Die Errichtung und der Betrieb eines Altstoffsammelzentrums in Wörth wurde vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk für die Gemeinden Erlauf, Golling/Erlauf, Krummußbaum und Stadtgemeinde Pöchlarn durch den Vorstand des GVV Melk am 22.11.2005 beschlossen. Über den Betrieb wurde eine Vereinbarung vorbereitet, die vom Bürgermeister, einem Gf GR und zwei Gemeinderäten zu unterschrieben ist. Eine Kopie des Vertrages liegt dem Protokoll bei. Durch die Errichtung von insgesamt 10 Altstoffsammelzentren im Bezirk Melk entfallen in Zukunft die Sperrmüllsammlungen.

Der Bürgermeister stellt

den Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Bedingungen in der Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb des Altstoffsammelzentrums in Wörth, KG Wörth 14173, EZ 15, Parz. 35/4 zuzustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4.) Der Eigentümer (Herr Maresch) des Grundstückes „Hühnerfarm“, Niederndorfstraße 43 lebt in Deutschland und hat einen Sachwalter. Eine Rechnung um rund ÖS 40.000,-- ist beim GVV Melk noch immer offen. Damals musste auf Kosten der Gemeinde der gesamte Müll auf dem Grundstück entsorgt werden. Da es mit dem Sachwalter zu keiner Einigung über einen Verkauf und Bezahlung der offenen Rechnungen kam, wurde eine Zwangsversteigerung eingeleitet. Diese findet am 07.09.2006 um 09.30 Uhr am Bezirksgericht Melk statt. Der Schätzwert beträgt 2.4000,--Euro, das Vadium €240,-- und das Geringste Gebot €1.200,--. Um keine Probleme mehr mit diesem verfallenen Haus zu bekommen gibt es die Überlegung das Grundstück von der Gemeinde anzukaufen und das Gebäude abreißen zu lassen. Die derzeitige Widmung soll von GEB (erhaltenswertes Gebäude im Grünland) in GL (Grünland) zurückgewidmet werde. Um als Bürgermeister an dieser Versteigerung teilnehmen zu können, benötigt dieser den Auftrag des Gemeinderates. Auch ein Höchstwert soll festgelegt werden.

Der Gemeindevorstand stellt

den Antrag: Der Bürgermeister wird ermächtigt, an der Zwangsversteigerung der Liegenschaft EZ 249, GstNr. 306/2, Niederndorfstraße 43, teilzunehmen und im Namen der Marktgemeinde Erlauf mitzubieten. Als höchstes Gebot wird der Betrag von €5.000,-- festgesetzt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 5.) Die Angebote für die Leasingverträge für den Ankauf der FF Autos für Erlauf und Knocking- Rappersdorf konnten nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden. Bei der Raika und der Hypo wurde um ein Angebot gebeten. Als Tischvorlage (ist dem Protokoll beigelegt) liegt eine Aufstellung über die Kosten für die Autos auf. Es gab eine Aussprache mit den Kommandanten der beiden Feuerwehren, dem Landeskommendant Stellvertreter, Herrn Plutsch, Vertretern der Bezirksfeuerwehr und Vertretern des Gemeinderates über die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit der technischen Ausrüstung der Fahrzeuge. In diesem Gespräch konnte eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Die FF Knocking- Rappersdorf wird zukünftig den schwächeren Stromerzeuger der FF Erlauf verwenden. Die FF Erlauf erhält ein ausreichend starkes, neues Gerät.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

- Zu 6.) Die Ausschreibung für die Bauarbeiten für die Regenwasserkanäle in der „Alten Postgasse“ und in der Molkereistraße, sowie das Straßenbauprogramm in der Molkereistraße wurden von Herrn DI. Mattanovich erstellt. Die Angebotseröffnung fand am 27.06.2006 um 09.30 Uhr am Gemeindeamt statt. Das billigste Angebot stellte die Firma Held & Franke mit €178.666,20 inkl. Mwst. Nach der Prüfung aller Angebote auf Rechenfehler und die formale Richtigkeit musste kein Angebot ausgeschieden werden. Der Auftrag wird daher an den Bestbieter die Firma Held & Franke vergeben.

Der Bürgermeister stellt

den Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag den Auftrag für den Bau der Regenwasserkanäle in der Alten Postgasse und den Molkereistraße, sowie das Straßenbauprogramm in der Molkereistraße an den Bestbieter, die Firma Held und Franke zum Preis von €176.666,20 inkl. Mwst zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 7.) Die Ausschreibung für die Bauarbeiten in der Volksschule über die zusätzliche Wärmedämmung der Turnsaalfassade ist abgeschlossen. Die Angebotseröffnung war am Freitag den 14. Juli 06 um 11. Uhr am Gemeindeamt in Erlauf. Das billigste Angebot kam von der Firma Baumeister Schnabl aus Melk, mit €33.685 exkl. Mwst. Die Angebote wurden von Herrn Baumeister Weidenhöfer überprüft und in Ordnung

befunden. Somit erhält die Firma Schnabl als Bestbieter den Auftrag zur Wärmeisolierung der Turnhalle zum Preis von €40.422,- inkl. MwSt.

Der Bürgermeister stellt

den Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Auftrag für die Sanierung der Turnhalle durch Anbringen einer Wärmeisolierung an den Bestbieter, die Firma Baumeister Ing. Schnabl in Melk, zum Preis von € 40.422,- inkl. MwSt zu vergeben.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu 8) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Das Büro der Firma Wüster ist bereits nach Erlauf übersiedelt. Ab Juli wird die Kommunalsteuer dafür schon an die Gemeinde überwiesen.
- b) GR Teufl erhielt die höchste Auszeichnung aus dem Bereich der Erwachsenenbildung: Den WIFI- Trainer-Award. Herr Teufl war der einzige Niederösterreicher, der für die Endauswahl nominiert wurde.
- c) Die Verbreiterung der Autobahn im Bereich von Niederndorf und Harlanden wird mit dem Schütten des Pannenstreifens in den nächsten Jahren abgeschlossen. Neue Lärmschutzwände werden errichtet. Die Brücke über die Erlauf wird verbreitert. Es entstehen dadurch die statischen Voraussetzungen für einen wirksamen Lärmschutz.
- d) Um die Anbindung an den Flusslehrpfad zur B1 und einer Unterführung unter der B1 über den Erlauffluss zu errichten, ist der Ankauf einiger Grundstücke nötig. Eines gehört der Asfinag. Nach Rücksprache konnte ein mündliches Abkommen zum Ankauf des Grundstückes Nr. 731/1 um 3 Euro pro m² erzielt werden. Der Kaufvertrag wird von der Asfinag gemacht. Die privaten Grundbesitzer wollen die ganzen Grundstücke und nicht nur einen Streifen verkaufen.
- e) Der Bau des Regenwasserkanals in Maierhofen hat begonnen.
- f) In Harlanden sind erste „Feuerbrandfälle“ aufgetreten. Der Feuerbrandbeauftragte Gf. GR Waxeneker kümmert sich gemeinsam mit den Zuständigen der BH um die richtige Vorgangsweise.
- g) Die Trachtenkapelle Erlauf verschiebt ihr Konzert auf den 02. September und hält dieses dann bereits in der Halle der Firma Wüster ab.
- h) Das Bezirksmusikfest in Erlauf war ein großer Erfolg. Der Bürgermeister dankt den Organisatoren sowie allen freiwilligen HelferInnen.
- i) Die ersten Ferienspiele sind bereits abgehalten und wurden von vielen Kindern und deren Familien besucht.

- j) Da bei der letzten Wasseruntersuchung der Nitratwert höher war als in den letzten Jahren, wird nochmals eine Wasserprobe zur Bestimmung des Nitratwertes eingeschickt. (Anmerkung: Das Untersuchungsergebnis erbrachte 9.0 mg Nitrat pro Liter Wasser)
- k) Das Restwasserkraftwerk der EVN ist fast fertig gestellt.
- l) Die Arbeiten beim Kinderspielplatz sind in der Endphase. HelferInnen werden immer noch gebraucht.

Ende der Gemeinderatssitzung: 20.15 Uhr

Die Schriftführerin:

Karin Lechner

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Franz Gindl

Vertreter SPÖ:

Rainer Mayrhofer

Vertreter FPÖ:

Anton Kos